Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1793

47 (25.11.1793)

urn:nbn:de:gbv:45:1-119894

Visual Library

Montags den 25ten Novemb. 1793.

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Nro. 47.

Concurs.

1 In Ansehung der von Wilhelm August Reuters Ehefrau, an Johann Ahlrichs Janßen verkauften 8 Matten Landes der Spieckerhamm genannt, bey der Quanenser Brücke belegen, ergehet concursus retrahentium, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis den 22 Decemb. d. J. festgesetzt worden. Wornach rc. Sign. Jever den 5 Nov. 1793.

Aus Russisch-Kayserlichem Landgerichte.

Gerichtl. Notificationen.

1 Es sollen 340 Tonnen besten Staubkalck,
6000 Stück neue Dachpfannen,
14000 Stück gute Docken,
40 Fuder Sand, und
25 Fuder guten Lehm zu liefern, mindest annehmend öffentlich verdungen werden, die Liebhaber können sich dahero am 14 Decemb früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen und das Weitere gewärtigen. Wornach rc. Sign. Jever den 14 Nov. 1793.

(L. S.) Aus Rußisch-Kaiserl. Cammer.

2 Es soll der Friedrich Augusten Außen Groden zum Mähen nach den abgesteckten Pfandern, oder zur Weide, der Friedericken Außen-Groden aber zur Weide verpachtet werden. Liebhaber können sich am 30 dieses früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, und das Weitere gewärtigen.

Jever den 16 Novemb. 1793.

(L. S.) Aus Rußisch-Kaiserl. Cammer.

3 Es soll die Abbrechung des alten Schatthauses mindest annehmend öffentlich verdungen werden; die Liebhaber können sich am 14 Decemb. früh um

10

10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen, und das Weitere gewärtigen. Sign. Jever den 23 November 1793.

(L. S.) Aus Rußisch-Kaiserl. Cammer.

4 Wann zum öffentlichen mindest annehmenden Verding einer beträchtlichen Quantität von Nordischen und Hamburger Holze, auch Schwedischen-Eisen und Nägel, welche zu den im künftigen Sommer zu schlagenden neuen Holzungen am Westerflügel-Deich in Rüstringen, und bey Tenghausen, auch der Schilliger-Ecke in Wangerland erforderlich ist, terminus aufm 7 Januar des nächstfolgenden Jahres 1794 angesetzet worden.

So wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können daher Diejenigen, welche davon etwas anzunehmen Beliben, haben sich am besagten Tage des Vormittags um 10 Uhr in hiesiger Kaiserl. Regierung einfinden, die Bedingungen, welche nebst die Besticken vorher bey dem Regierungs Pedellen Thümmel einzusehen sind, vernehmen nnd nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Sign. Jever den 22 Novemb. 1793.

(L. S.) Aus Rußisch Kaiserl. Regierung.

5 Wann Kaiserl. Regierung vorwaltenden Umständen nach der Nothwendigkeit erachtet hat, weil. Johann Christian Grapels Wittwe und Kinder unter Curatel zu nehmen, und des Endes, Wilhelm Albrecht Tiarks, und Johann Heinrich Brauer als Curatores und war ersterer als Buchhaltender letzterer aber als Beysitzender in Pflicht genommen sind, auch das benöthigte Curatorium denenselben behändiget worden.

Als wird wird solches zu jedermanns Wissenschaft und Nachachtung öffentlich bekannt gemacht, damit niemand mit Johann Christian Grapels Wittwe weder in ihrem eigenem, noch in ihrer Kinder Nahmen, in eine den Rechten nach ohnehin unverbindliche Handlung, als Kauf und Verkauf, Anleihe, Borgung, und dergleichen mehr sich einlassen, sondern an die bestellten Curatores lediglich sich halte, gleich denn alles, was ohne deren Vorbewust und Einwillgung gehandelt und geschlossen werden wird, als null und nichtig angesehen werden soll. Wornach sich also zu achten. Sign. Jever den 20 Novemb. 1793

(L. S). Aus Russisch-Kayserl. Regierung.

6 Wenn zur öffentlichen Verheurung des Bohnenburger Außendeichs-Groden und des grünen Weges nebst Groden Stück, vom Hooksiel ab an, bis an die Dwas-Mannruthen, auf einige, Georgi 1794 angehende Jahre, terminus auf Freitag den 29 dieses ist angesetzet worden; so können sich die Liebhaber zu sothaner Erheurung an dem besagten Tage, des Morgens um 10 Uhr vor hiesiger Cammer einfinden die Conditionen vernehmen und Heurung treffen.

Knyphausen den 22 Novemb. 1793. Hochgräflich Bentinkische Cammer.

(L. S.) Garlichs.

Zu verheuern.

1 Von Kirchenwegen sind folgende Ländereien als;

5 Matten bei Kattens welche von Paul Blumroth, 4

4 dito hinter Woltersberg am Kräpelwege, von J. H. Claßen
2½ dito daselbst, von Gerd Gerdes,
4 dito bey der Steinern Brücke, von Iko Axen,
3 dito Braakhammam Schenumer grünen Wege, von Johann Berens,
8 Akers auf der Gast am Wiefelser Wege, von Paul Blumroth,
5 dito und ein Wege Aker beim Tannhalm, von Friedaich Lürrs Wittwe, und
2 Blok Akers, von Eilert Gerhard Lohse, heuerlich benutzt worden, des gleichen
2 Grasen auf Hilge Land, und
12 dito im Hillersen Hamm, auf einige Jahre zu verheuern; Liebhaber wollen sich am 10 Decemb. Nachmittags um 2 Uhr in des Gastwirths Paul Blumroths Behausung in Jever einfinden un heuern.

2 Wenn in hiesiger Stadtkirche folgende Kirchensitze als: ein Frauensitz im ersten Stuhl mittler Reihe, nach Süden; ein Mannssitz in Klingelbeutelstuhl; 6 Frauensitze im 4ten Stuhl hintern Klingelbeutelstuhl 4 Sitze im 6ten Stuhl daselbst; Ein Frauensitz im dritten Stuhl, vor Herr Hofrath Frerichs Kapelle, ein Frauensitz in der Norderkirche im 13ten Stuhl ostwärts, ein Mannssitz im 3ten Stuhl vor dem gläsern Stuhl, zwei Mannssitze auf dem untersten Süder Prichel nach Westen im 4ten Stuhl, ein Mannssitz im Durchgangsstuhl, ein dergleichen im 5ten Stuhl, und zwei Mannssitze auf dem obersten Süderprichel nach Westen, entweder gleich, oder künftigen May 1794 anzutreten, zu verheuern sind; so können sich die Liebhaber bei dem Kirchenjurat Heinemeyer melden, und heuern.

3 Es ist zu verheuren: ein Haus in der Drosten-Strasse worin 2 Stuben, 2 Kleider Cammer, ein Buddeley und Schranck beyde mit Glaßthüren, 2 Oefen, ein Keller, auf May 1794 anzutreten. Zu melden bey Simon Solaro.

4 Das zu dem in Esens befindlichen von Wangelinischen Wittwen Stifte gehörigen zu Berdum im Amte Wittmund, nahe an der Jeverischen Grenze belegene adliche Gut, welches bisher Ommo Redleffs bewohnet, soll am nächstkünftigen 8 Januar zu Wittmund in der Wittwen Decker Behausung, auf 6 Jahre von 1ten May 1795 anfangend, öffentlich verpachtet werden. Dieser Platz bestehet aus einem Hause, welches in sehr guten Stande, und von einer adelichen Dame vormals zu deren eigenen Wohnung eingerichtet ist, sodan 72 Diematen besten Marschlandes, worauf außer dem gewöhnlichen Syhlschoße, und einem kleinen Deich-Pfande, gar keine reelle Lasten haften. Die Liebhaber zu dieser Pachtung müßen sich an obbesagten 8 Januar des Nachmittags um 2 Uhr einfinden. Die Verpachtungs-Bedingungen kan ein jeder vorher in Wittmund bey dem Ausmiener Oncken, und in Esens bey dem Hrn. Burgermeister Lambertii einsehen

5 Der Rentschreiber Große, hat 7 Matten Landes, nahe an der Gast, in 3 Stücken belegen zu Mähen oder zu Fennen auf May 1794 anzutreten zu verheuern, Liebhaber Belieben sich am 30 Novemb. in Otto Hinrich Rolfs Hause, des Nachmittags um 4 Uhr einzufinden.

Gelder

Gelder, so zu belegen.

1 Es sind 100 Gmthlr. sogleich und auf May 1794 noch 65 Gmthlr. 1 sch. 5 w. Sillensteder Armengelder zinsträgig zu belegen, wer davon Gebrauch machen kann, der melde sich bey den buchhaltenden Armenjurat.

Eibe Heeren Folckers.

2 Es sind 100 Rthlr. Westerummer Armengelder gegen 4 pro Cent zu belegen. Wer davon Gebrauch machen kan, melde sich bey dem Juraten Hinrich Hinrichs.

Sonstige Notificationen.

1 Ein dreijähriger wohlabgerichteter Hühnerhund ist für einen billigen Preis zu verkaufen. Bei Hübling Nachricht.

2 Der Schneider Amts-Meister Harm Jülfs zu Schortens, verlanget sofort einen Gesellen; wer dazu Lust und Belieben hat, der kann sich sich bei ihm melden und gleich in Arbeit treten.

3 Eine gesunde Person, so in ihren besten Jahren, wünschet, als Amme unterzukommen, und bittet sich bei Hübling zu melden.

4 Der Zimmermeister Carl Hermann Helmerichs, verlanget auf Ostern zwey Gesellen und einen Lehrburschen. Wer dazu Lust hat, kan sich bey ihm zu Sillenstäde einfinden.

5 Es sind mir in der Nacht zwischen den 17 und 18ten dieses 3 silberne Eßlöffel wovon zwey egale, der eine aber etwas breiter von Blatt und oben auf den Stiel eine Blume, alle drey aber mit die Buchstaben C D. K. gezeichnet aus dem Hause gestohlen worden. Solten selbige einzeln oder zusammen bey jemand zum Verkauf angeboten werden, oder auf sonstige Art zum Vorschein kommen, so ersuche einen jeden zu thun, was in solchen Fall nöhtig ist, und verspreche Demjenigen der mir die erste gewiße Nachricht davon geben kan eine halbe Louisd'or. Jever den 22 November 1793.

Christian Julius Rochmann, Schneider Amts-Meister.

Todes Fälle.

1 Unsern Gönnern, Verwandten und Freunden bey welchen die besondere Ansage nicht geschehen, machen wir den Tod unserer ältesten Tochter, welche am 17 dieses erfolgt, hierdurch bekannt, und erbitten uns in unser über großen Traurigkeit nur ein stilles Mitleiden von ihnen aus.

Der Hofrath Ehrentraut, und Frau.

2 Am 16ten dieses starb die verwittwete Pastorin Stammen, im 59sten Jahre ihres Alters, an einer Gichtkrankheit zu Heppens, welches ich Nahmens meiner Mutter, Geschwistern, und übrigen Verwandten; allen Gönnern und Freunden und Verwandten, statt gewöhnlicher Traubriefe notificire, und verbitten wir alle Beileidsbezeugungen. Jever den 23 Novemb. 1793

A. H. Wetzell.

(Hierbei eine Beilage.)

Landesbibliothek Oldenburg